7741 Sicherheitsunterweisung für Arbeiten an KFZ mit Hybrid- oder Elektroantrieben gemäß OVE-Richtlinie R19:2021-06-01

Fahrzeuge mit Hybridantrieben oder Elektroantrieben sind mittlerweile bei vielen Herstellern erhältlich und immer öfter im Straßenverkehr zu finden. Obwohl viele Personen gar nicht an der Hochvolttechnik arbeiten, kommen sie doch immer mehr mit E-Fahrzeugen oder Hybridfahrzeugen in Kontakt, wie z.B.

- Reifenwechsel
- Serviceleistungen wie Ölwechsel oder Bremsbelagswechsel
- Reparaturen (die nicht die Hochvoltanlage betreffen)

In dem Kurs "Sicherheitsunterweisung für Arbeiten an KFZ mit Hybrid- oder Elektroantrieben" lernen Sie diese Gefahren kennen, die bei der Arbeit an Fahrzeugen mit Hochvoltanlagen auftreten können.

Der Inhalt:

- Grundlagen und Konzepte der Hochvolttechnik
- Allgemeine Sicherheitsregeln, Gefahren durch Elektrizität, Eigenverantwortung
- Schutz gegen elektrischen Strom und Überschlag bzw. Lichtbogen
- Hochvolt-Eigensichere Fahrzeuge
- Vorgehen bei Arbeiten an Fahrzeugen mit Hochvoltsystemen

Die Zielgruppe:

KFZ-Techniker, Lackierer oder Karosseriebauer, Abschleppdienste aber auch alle anderen Personen, die Arbeiten an Fahrzeugen mit Hochvoltausrüstung durchführen

Als Unternehmer sollten Sie Ihre Mitarbeiter diesen Kurs besuchen lassen, um bei Versicherungsfällen eine dokumentierte Sicherheitsunterweisung vorweisen zu können.

Ihr Qualifikationsnachweis:

Nach dem Kurs erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung lt. OVE-Richtlinie R19:2021-06-01 und diese dient als Nachweis der Ausbildungsstufe HV-1.

Der Hinweis:

Wenn Sie direkt an der Hochvolttechnik arbeiten sollen, dann sollten Sie unbedingt vorher Kurs <u>7745</u> Hochvolttechnik für KFZ-Techniker (<u>HV-2</u>) besuchen.

